

Wien, 2.9.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Vielleicht sind Sie in Sorge, ob unter den gegebenen Umständen die Nachmittagsbetreuung (NABE) qualitativ so hochwertig angeboten werden kann, dass Sie Ihr Kind unbesorgt anmelden können. Wir versichern Ihnen, dass das der Fall ist.

**Die NABE wird wie geplant stattfinden.**

Zum Ablauf an einem Schultag: Ihr Kind meldet sich ganz normal nach Unterrichtschluss in der NABE an (NABE-Raum/Erdgeschoß). Durch die Anwesenheitslisten wissen wir immer, welche Kinder anwesend sind und können das gegebenenfalls rückverfolgen. Generell wird eine Einteilung mit möglichst wenig klassenübergreifender Durchmischung angestrebt. Das ist zwar schade, weil die Kinder die Durchmischung lieben, aber Sicherheit geht vor. Der Betreuungsschlüssel in der NABE ist zudem besser als im Unterricht, da auf eine Betreuungsperson 19 Kinder kommen und nicht 25.

Kinder in der NABE dürfen ein vorbestelltes Mittagessen zu sich nehmen. Im Speisesaal sind ausreichend Plätze vorhanden, zur Not kann in Klassenräume ausgewichen werden.

Die Lernstunden finden ebenfalls wie gewohnt statt. Schon in der Vergangenheit war es üblich, dass die Kinder dabei auf mehrere Klassenräume aufgeteilt wurden, wo sie je einen Tisch für sich hatten.

Die Freizeit verbringen die Kinder, auch das wie gewohnt, am Sportplatz oder im NABE-Raum. Neu ist, dass zusätzlich die benachbarten Klassenräume benützt werden können.

Im NABE-Raum steht Desinfektionsmittel zur Verfügung, mit dem sich die Kinder bei der Anmeldung die Hände desinfizieren. Es wird regelmäßig gelüftet, und die Kinder werden zu vermehrtem Händewaschen angehalten. Wie viele Zusatzangebote (Bibliotheksstunde, Sportstunde, Brettspielstunde...) wir anbieten werden, wird von der Zahl der Anmeldungen abhängen.

Der NABE-Infoabend findet am 8. September um 18 Uhr im Turnsaal statt. Dort können weitere Fragen geklärt werden.

Mit freundlichen Grüßen für das NABE-Team  
Bernadette Spitzer